

## **Startschuss der Kampagne „Blühender Naturpark Südschwarzwald“ – Erste Aktion 2016 in Lauchringen**

**Feldberg / Lauchringen – Der offizielle Startschuss der Kampagne „Blühender Naturpark Südschwarzwald“ fand in diesem Jahr in Lauchringen statt. Am Mittwoch, den 27. April, wurde auf dem Betriebsgelände der Franz Simmler GmbH + Co. KG gebietsheimisches Saatgut ausgebracht.**

Im Jahr 2013 startete der Naturpark Südschwarzwald seine Kampagne „Blühender Naturpark“ in rund 30 Naturparkgemeinden. Gemeinsam mit den Gemeinden sowie mit Naturschutzverbänden und Imkervereinen soll der Naturpark blumenbunter gemacht werden. So sollen unter anderem durch Pflegeextensivierung oder durch das Ausbringen von Blumen- saaten auf innerörtlichen Flächen wie Kreisverkehren, Ortseingängen, Kurparks, Firmenarealen etc. attraktive und ökologisch wertvolle Bereiche entstehen.

Gemeinsam mit seinen Mitgliedern und Partnerorganisationen möchte der Naturpark Südschwarzwald mit der Kampagne „Blühender Naturpark“ einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt liefern, weshalb die Verwendung gebietsheimischer Wildblumensaatens unerlässlich ist. Durch Öffentlichkeitsarbeit soll zudem auf die Bedeutung von blütenbestäubenden Insekten aufmerksam gemacht werden.

Am 27. April wurden in Lauchringen auf dem Betriebsgelände der Franz Simmler GmbH + Co. KG, Herstellerin von köstlichen Konfitüren, heimische Wildblumen ausgesät. Simmler ist damit das erste Unternehmen, das bei der Kampagne „Blühender Naturpark Südschwarzwald“ mitmacht. Bei der Eröffnungsveranstaltung der Kampagne präsentierte das Unternehmen sein insektenfreundlich gestaltetes Betriebsgelände. Auf einer Teilfläche wurden eine Mischung aus einjährigen, vor allem aber aus mehrjährigen heimischen Wildblumen eingesät, die nun dauerhaft eine vielfältige Wiese wachsen lassen sollen.

Zugegen waren die Vorsitzende des Naturparks Südschwarzwald, Landrätin Marion Dammann (Lörrach), der Geschäftsführer der Franz Simmler GmbH + Co. KG, Norbert Münch, der Bürgermeister von Lauchringen, Thomas Schäuble, sowie Ingo Husemann vom Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr des Landkreises Waldshut.

### **Pressekontakt**

Naturpark Südschwarzwald, Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg,  
Valerie Bäessler, Tel. +49 7676 9336-14, [valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de](mailto:valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de)

Mit der Kampagne soll das Bewusstsein für die Vielfalt und Bedeutung von Pflanzen und Tieren in unserer Umwelt geschärft werden. So sind etwa 35 % unserer Nahrung auf dem Teller und über 80 % der Kulturpflanzen von einer Blütenbestäubung durch Insekten abhängig. Nicht nur die uns am besten bekannte Honigbiene ist unverzichtbar, auch eine Vielzahl von Wildbienen und anderen blütenbesuchenden Insekten wie Schmetterlinge und Hummeln leisten Großes.

Marion Dammann lobte das Projekt und betonte, dass Naturschutz und Erhalt der Biodiversität im Naturpark Südschwarzwald nicht nur Sache der Gemeinden und Landkreise sei. „Auch Handel, Handwerk, Dienstleistung und Industrieunternehmen stehen in der Verantwortung für Natur und Umwelt und können eine Vorbildfunktion einnehmen“. Die Naturpark-Vorsitzende freute sich daher besonders, dass sich die Franz-Simmler GmbH + Co. KG als erstes Unternehmen an der Kampagne „Blühender Naturpark Südschwarzwald“ beteilige. Diese Kooperation solle ein Beispiel dafür geben, dass auf den Betriebsflächen weiterer Unternehmen im Naturpark in den kommenden Jahren Blumen erblühen werden.

Norbert Münch, Geschäftsführer der Franz Simmler GmbH + Co. KG, präsentierte das Betriebsgelände, auf dem, ebenso wie auf den betriebseigenen Plantagen, bereits zahlreiche insektenfreundliche Maßnahmen umgesetzt wurden. Er verwies darauf, dass die Bepflanzung auf seinem Betriebsgelände für die Firma zwar nur ein kleiner Schritt sei, dieser aber einen großen Zugewinn für die biologische Vielfalt und den ökologischen Wert der Flächen bedeute. Er freue sich bereits darauf, dass die Saat gut aufgehen werde und dass hoffentlich bald auch weitere Unternehmen dem guten Beispiel folgen werden.

Lauchringen ist eine von inzwischen über 60 Naturparkgemeinden, die sich der Kampagne „Blühender Naturpark“ angeschlossen hat. Bürgermeister Thomas Schäuble stellte verschiedene Maßnahmen und Initiativen in seiner Gemeinde vor, die im Sinne der Kampagne sind.

Die anwesenden Personen säten eine Teilfläche auf dem Firmengelände ein. Alle sind gespannt, was in den nächsten Wochen blühen wird und wie es auf dem „Hummeltummel-Platz“ summt und brummt.

## **Weitere Informationen zur Kampagne „Blühender Naturpark Südschwarzwald“**

### **Intensive Vorbereitung der Kampagne**

Die über mehrere Jahre andauernde Kampagne des Naturparks war gut vorbereitet worden. An jährlichen Informationsveranstaltungen seit 2012 nahmen Vertreter aus inzwischen über 60 Naturparkgemeinden teil, des Weiteren auch Vertreter von Imkervereinen und Naturschutzverbänden.

Der Naturpark hat wichtige Unterstützung und Beratung von dem bereits seit vielen Jahren existierenden Verein „Netzwerk Blühende Landschaft“ und dem „Netzwerk Blühender Bodensee“ erhalten.

### **Leistungen des Naturparks Südschwarzwald**

Seitens des Naturparks werden standortangepasste Saatmischungen mit heimischen Pflanzenarten, die ein- oder mehrjährig sind, an die Gemeinden weitergegeben.

Die seit 2013 Jahr in den Naturparkgemeinden erblühenden Flächen werden mit ansprechenden Hinweisschildern gekennzeichnet. Ein Faltblatt informiert über die Kampagne, und das Saatgut für die „Naturpark-Blumenwiesen“ wird auch für Privatpersonen zum Einsatz im eigenen Garten angeboten. Eine Wanderausstellung zu der Kampagne kann kostenlos ausgeliehen werden. Weiterhin gibt es Bildungsprogramme mit Themenführungen in Zusammenarbeit mit den (Naturpark-)Schulen, den Naturpark-Gästeführern, örtlichen Imkern und den Kräuterpädagoginnen des Vereins Bauerngarten- und Wildkräuterland Baden e. V.

Weitere Informationen zur Kampagne „Blühende Naturparke Baden-Württemberg“ finden Sie unter [www.bluehender-naturpark.de](http://www.bluehender-naturpark.de).

Dieses Projekt wurde gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

### **Ansprechperson:**

Holger Wegner, Naturpark Südschwarzwald

Tel. 07676 933 6-15, E-Mail [holger.wegner@naturpark-suedschwarzwald.de](mailto:holger.wegner@naturpark-suedschwarzwald.de)